

DIE TRADITIONELLE FAMILIE

KLASSE

WP Theater und Literatur, Sekundarschule Wilmersdorf

Klassenlehrer:in

Andreas Markus

Kinderrecht(e)

Recht auf Identität und Recht auf Kindeswohl

Kinderautor:innen

Qamar, Liliana, Yasmin C., Yasmin F., Elina, Aiyana,
Sarah, Kaan

Workshop-Leiter:in / Kinderbuchautor:in

Karen-Susan Fessel

Personen:

Ilayda, 14 (aus dem Irak)

Musti (Mustafa), 16, ihr Bruder

Amira, 8, ihre Schwester

Mutter Zeynep

Vater Ahmed

Oma Nour

Malika, ihre beste Freundin, 15

Hamza, 17, der Junge aus dem Wald (in Wirklichkeit Ilaydas Cousin)

Momo, 15, Ilaydas Freund (aus dem Libanon)

TEIL 1

Szene 1 (Ilayda und Musti)

Musti und Ilayda treffen sich im Wohnzimmer.

Musti: Ich geh jetzt noch raus.

Ilayda: Ich will auch!

Musti: Nein, du bleibst hier.

Ilayda: Wieso das denn?

Musti: Weil du ein Mädchen bist.

Ilayda: Was soll das denn, spinnst du?

Musti: He, wie redest du? Hast du keinen Respekt vor mir?

Ilayda: Mama! Mama!

Musti geht grinsend ab.

Szene 2 (Ilayda und Mutter Zeynep)

Mutter Zeynep kommt.

Mutter Zeynep: Was ist los?

Ilayda: Mama, Musti darf noch rausgehen, ich will auch!

Mutter Zeynep: Nein, du bleibst hier.

Ilayda: Aber wieso das denn?

Mutter Zeynep: Du bist einfach noch zu jung. Und außerdem bist du ein Mädchen!

Ilayda: Na und?

Mutter Zeynep: Ilayda, nächste Woche fliegst du in den Irak und heiratest deinen Cousin, also benimm dich dementsprechend!

Ilayda: Ich will aber nicht in den Irak! Und ich will meinen Cousin nicht heiraten! Ich will raus!

Mutter Zeynep: Was willst du denn draußen?

Ilayda: Ich will Mo...

Ilayda schlägt sich erschrocken die Hand vor den Mund. Im selben Moment geht eine Nachricht auf ihrem Handy ein. Sie guckt drauf und steckt es ein. Die Mutter streckt die Hand aus.

Mutter Zeynep: Her mit dem Handy!

Ilayda: Nein!

Mutter Zeynep: Gib das Handy her, sofort!

Mutter reißt es Ilayda aus der Hand, sieht es durch.

Mutter Zeynep: Momo? Wer ist Momo??

Ilayda: Niemand!

Mutter Zeynep: Los, sag schon, wer ist Momo!?

Ilayda: Äh ... ich kenne gar keinen Momo, ich weiß nicht ...

Mutter Zeynep: Das Handy behalte ich. Und du wirst dich daran gewöhnen, dass du bald deinen Cousin heiraten wirst!

Ilayda: Nein, Mama, bitte nicht! Bricht schluchzend zusammen und ruft nach ihrer kleinen Schwester. Amira, Amira!

Szene 3 (Mutter, Amira und Ilayda)

Amira kommt.

Amira: Was denn los? Was hast du, warum weinst du?

Ilayda: Amira, ich soll in den Irak fliegen und unseren Cousin heiraten! Schon nächste Woche!

Amira: Nein! Mama, das dürft ihr nicht machen! Ilayda soll hierbleiben! Bitte!

Mutter Zeynep: Es ist schon längst beschlossen. Und jetzt kriegt euch endlich wieder ein.

Ilayda: Aber das ist nicht fair, Mama!

Mutter Zeynep: Das Leben ist nicht immer fair.

Mutter geht ab. Amira und Ilayda umarmen sich schluchzend.

Ilayda: Amira, leih mir bitte dein Handy, Mama hat mir meins weggenommen!

Amira: Na klar!

Szene 4: (Ilayda und Malika)

Ilayda ruft Malika an.

Malika: Hallo?

Ilayda: Ich bin's, Ilayda!

Malika: Was ist das für eine Nummer? Kenn ich nicht.

Ilayda: Mama hat mir mein Handy weggenommen, das hier ist von Amira. Du, Mama hat gecheckt, dass ich mit Momo schreibe, jetzt ist hier voll das Theater.

Malika: Shit! Weißt du was, sag doch einfach, Momo ist mein Freund, und du chattest für mich mit ihm!

Ilayda: Spinnst du? Was ist das denn für eine blöde Idee? Willst du mir Momo ausspannen oder was, Alter?

Malika: Nein, ich will dir nur helfen! Bin doch deine beste Freundin!

Ilayda: Ich weiß nicht ... aber weißt du, was noch viel schlimmer ist? Nächste Woche soll ich in den Irak und meinen Cousin heiraten! Dabei kenn ich den noch nicht mal! Und der ist schon 17!

Malika: Krass! Ach du Scheiße!

Ilayda: Ich muss aufhören, ich glaube, mein Vater kommt!!

Szene 5: (Vater Ahmed und Ilayda)

Vater Ahmed kommt.

Vater Ahmed: Ilayda, sei vernünftig, okay? Mama hat mir gesagt, dass du hier rumschreist und heulst. Also, es ist schon alles geregelt: Du fliegst nächste Woche in den Irak und heiratest deinen Cousin Adnan, den Sohn meiner ältesten Schwester.

Ilayda: Ich will nicht, Papa, nein!

Vater Ahmed: Doch, du wirst es tun, du gehorchst.

Ilayda: Aber ich kenn den doch gar nicht!

Vater Ahmed: Kein Wort mehr! Dein Cousin ist gerade verschwunden, aber bis nächste Woche ist er auf jeden Fall wieder da. Also, das ist mein letztes Wort und du gehorchst!

Szene 6: (Ilayda, Mutter und Amira)

Mutter Zeynep: Na, hast du dich beruhigt?

Ilayda: Ja. Ich will jetzt mal den Müll rausbringen.

Mutter Zeynep: Endlich machst du dich mal nützlich, das wurde aber auch Zeit. Aber beeil dich!

Ilayda: (flüstert) Amira, gibst du mir deinen Schlüssel? Sie reicht ihr das Handy und nimmt den Schlüssel. (laut): Bis gleich!

Szene 7: (Ilayda und Oma Nour)

Ilayda klopft an der Tür der Oma, die gleich gegenüber wohnt.

Ilayda: Oma, mach auf!

Oma Nour: Was ist denn los? Mensch, komm rein, mein liebes Kind! Alles gut?

Ilayda: Nein! Oma, die wollen mich in den Irak schicken, meinen Cousin heiraten!

Oma Nour: Was? Das gibt es doch nicht! Wie können deine Eltern denn so schlimm drauf sein?

Ilayda: Es ist ganz, ganz schrecklich! Und ich will doch nur einen Mann heiraten, den ich liebe!

Oma Nour: Das verstehe ich bestens. Du solltest dir aussuchen dürfen, wen du heiraten willst, das ist klar! Wir leben doch in einer modernen Zeit, da sollten Frauen und Männer und Mädchen und Jungen gleichberechtigt und frei sein!! Komm, wir gehen mal rüber und ich rede mit deinen Eltern!

Szene 8: (Ilayda, Oma, Amira, Mutter und Vater)

Oma Nour: Mensch, Zeynep, Ahmed, das könnt ihr doch nicht machen, das arme Kind in den Irak verheiraten!

Mutter Zeynep: Sie können ja auch hier leben, wenn sie möchten, dagegen haben wir nichts!

Oma Nour: Aber Ilayda ist erst 14! Und sie soll doch nicht so leben müssen wie wir alle früher! Lasst sie doch selbst entscheiden!

Vater Ahmed: Kommt gar nicht in Frage, das ist schon alles längst beschlossen.

Mutter Zeynep: Mutter, misch du dich da nicht ein!

Ilayda: Aber ich will selbst entscheiden! Das ist mein Recht!

Mutter Zeynep: So, wie du dich benimmst! Hast du der Oma von Momo erzählt?

Oma Nour: Wer ist denn Momo?

Ilayda: Niemand!

Mutter Zeynep: Das ist ja wohl das Letzte! Dieses Kind ist das Allerletzte! Du bringst nur Schande über uns! Es wird höchste Zeit, dass du heiratest!

Oma Nour: Ach, Zeynep, das arme Kind ...

Ilayda: Oma ist mehr Mutter für mich als du, Mama!

Mutter Zeynep: Was? Das ist ja wohl die Höhe! (geht auf Ilayda los) Du undankbares Gör!

Amira: Mama, Mama, hör auf!

Auftritt Musti.

Musti: Mama, beruhige dich! Schrei mal nicht, schrei mal nicht!

Ilayda: Immer willst du mich kontrollieren, Mutter! Ich hasse dich! Ich hasse euch alle!

Musti: Ilayda, komm runter. Und Mama, du auch!

Mutter Zeynep: Ich will dich hier nicht mehr sehen, verschwinde!!!

Ilayda ab, von Amira gefolgt, während Musti und Oma versuchen, die Mutter zu beruhigen.

Szene 9: (Amira und Ilayda)

Amira läuft mit Ilayda hinaus. Draußen steht ein Heißluftballon. Ilayda umarmt Amira fest und steigt ein.

Amira: Wohin gehst du? Bleib bei mir!

Ilayda: Ich muss fort. Ich muss frei sein! Pass gut auf dich auf!!! (Sie fliegt davon.)
Mein Kopf dreht sich!

Szene 10: (Ilayda und Hamza)

Ilayda fliegt hoch in der Luft und über einen Wald. Plötzlich stürzt sie ab. Landet weich auf dem Waldboden und ist ohnmächtig. Hamza kommt vorbei, Holz suchend. Als er Ilayda entdeckt, freut er sich.

Hamza: Ah, da ist sie ja! Endlich! (Dann bekommt er einen Schrecken und stößt sie vorsichtig an.) He, bist du lebendig? He, lebst du noch? Versucht, sie wiederzubeleben. Aber das ist gar nicht nötig.

Ilayda: (schlägt die Augen auf) Wo bin ich? Was ist passiert?

Hamza: Beruhige dich. Hab keine Angst. Du bist im Dschungel gelandet, in einer Welt voller Liebe.

Ilayda: Wer bist du?

Hamza: Mein Name ist Hamza.

Ilayda: Aber wer bist du? Ich will dich gar nicht kennen. Hau ab!

Hamza: (sanft) Hab keine Angst, ich tu dir nichts. Kannst du aufstehen?

Ilayda: (steht langsam auf) Ja, lass mich, Mann.

Hamza: Hast du Hunger? Ist dir kalt?

Ilayda: Ja, Mann!

Hamza: Komm, wir gehen zu meiner Hütte. Ist nicht weit.

Szene 11: (Ilayda und Hamza)

Hamza: Siehst du, das Feuer brennt schon. Ist schön warm, nicht wahr?

Ilayda: Ja, Mann. Und das hier ist deine eigene Hütte?

Hamza: Hab ich selbst gebaut, ja. Komm, ich koche dir etwas zu essen!

Ilayda: Wieso kannst du das alles?

Hamza: Ich bin ein Überlebenskünstler. Und ich finde, ein Mann muss sich selbst versorgen können.

Ilayda: Die meisten Männer wollen, dass das ihre Frau macht.

Hamza: Ich nicht. Meine Frau, also die Frau, die ich mal heirate, die soll alles freiwillig machen und nicht, weil ich sie zwingen oder sich das so gehört.

Ilayda: Sag das mal meinen Eltern!

Hamza: Wieso?

Ilayda: Die wollen mich an meinen Cousin im Irak verheiraten. Dabei kenn ich den noch nicht mal. Ich will nur einen Mann heiraten, den ich wirklich liebe.

Hamza: Das seh ich auch so. Man soll aus Liebe heiraten und nicht, weil man muss. Schmeckt das Essen?

Ilayda: Ja, super. Und wo soll ich schlafen?

Hamza: Da. Du kannst die Matratze haben, ich schlaf auf dem Boden.

Ilayda: Glaub ja nicht, dass du mich anmachen kannst, ich hab schon einen Freund.

Hamza: Okay.

Szene 12: (Hamza und Ilayda)

Ilayda: Und woher kriegst du Geld?

Hamza: Weiß noch nicht.

Ilayda: Ich hab eine Idee! Komm, wir machen ein paar Videos. So Überlebenskünstler. Zeig mal, wie du Feuer machst und so!

Sie filmt ihn und stellt die Videos bei TikTok und Insta ein. Dann sehen sie zusammen aufs Handy.

Ilayda: Wow, guck, schon so viele Likes! Wahnsinn! Wir werden berühmt!

Hamza: Ist mir egal, berühmt sein ist nicht alles!

Ilayda: Doch, berühmt sein ist cool!

Szene 13: (Hamza, Ilayda, vier Fans)

Hamza: Wer kommt da denn jetzt schon wieder?

Fan 1: Hamza, Hamza!

Fan 2: Komm, machen wir Selfie?

Fan 3: Ich auch, ich auch!

Fan 4: Hamza, du bist so toll!

Ilayda: Ja, krass, so viele Fans!

Hamza: Wer seid ihr? Hört auf damit! Haut ab, los jetzt!
(er schickt sie alle weg, wütend)

Ilayda: Komm, Hamza, chill mal!

Hamza: Nein, die sollen abhauen. Voll die Komischen! Verpisst euch!

Szene 14: (Hamza, Ilayda, Mutter, Vater, Oma, Amira)

Hamza: Und wer ist das da alles? Was sind das für Leute?

Ilayda: Das ist meine Familie! Wie haben die mich denn gefunden?

Amira: Ilayda, Ilayda! Ich hab deine Videos gesehen! Ich hab dich ja so vermisst!

Ilayda: Ich dich auch, Amira! Und dich auch, Oma!

Oma Nour: Mein Kind, geht es dir gut? Ich hab mir solche Sorgen um dich gemacht!

Ilayda: Ja, Hamza hat mich gefunden und sich super um mich gekümmert.

Mutter Zeynep: Ilayda, komm jetzt sofort mit!

Vater Ahmed: Und wer ist das da?

Ilayda: Das ist Hamza. Er war total gut zu mir, also chillt mal, echt!

Mutter Zeynep: Du kommst jetzt sofort mit, Ilayda. Dein Flug in den Irak ist schon gebucht!

Hamza: Lasst sie hier!

Mutter Zeynep: Misch dich nicht ein!

Vater Ahmed: Junge, verschwinde! Wir entscheiden über unsere Tochter!

Hamza: Das ist richtig übel! Ihr seid schlechte Menschen! Eure Tochter soll selbst entscheiden! Ilayda, bleib hier!

Aber Vater und Mutter nehmen Ilayda fest in die Mitte und gehen mit ihr ab. Oma und Amira folgen ihnen.

Szene 15: (Ilayda, Amira und Malika)

Ilayda: Amira, leih mir dein Handy, ich muss Malika anrufen! (ruft Malika an) Malika, bist du es?

Malika: Wer?

Ilayda: Ich bin es, Ilayda?

Malika: Wer bist du?

Ilayda: Deine beste Freundin?

Malika: Das ist voll Vergangenheit, Mann. Ich kenn dich gar nicht mehr.

Ilayda: Malika, was ist los mit dir?

Malika: Verpiss dich. Ich will nichts mehr von dir wissen. Und wenn du es genau wissen willst: Ich bin jetzt mit Momo zusammen, schon zwei Wochen.

Ilayda: Das kannst du doch nicht machen!

Malika lacht hässlich und legt auf. Ilayda weint, und Amira tröstet sie.

Ilayda: Momo ist ein Arsch, und Malika ist auch ein Arsch. Schade, dass Hamza nicht hier ist. Er war immer total lieb zu mir. Ich vermisse ihn richtig!

Amira: Ich finde ihn auch nett. Und außerdem sieht er echt süß aus!

Szene 16: (Ilayda, Mutter, Vater und Amira)

Ilayda: Vater und Mutter, ich muss mich bei euch entschuldigen. Ich glaube, ich habe Fehler gemacht.

Mutter Zeynep: Ach, Ilayda, komm her, ich will dich umarmen. Du bist doch unsere Tochter!

Vater Ahmed: Leider mussten wir deinen Flug verfallen lassen. Dein Cousin ist immer noch verschwunden. Aber wenn er auftaucht, heiratest du ihn, das ist immer noch beschlossene Sache.

Ilayda zuckt mit den Schultern. Es klopft an der Tür. Vater öffnet. Auftritt Hamza und Musti.

Musti: Hallo. Ich habe euch jemanden mitgebracht.

Hamza: Hallo Ilayda. Hallo Tante Zeynep und Onkel Ahmed.

Vater Ahmed: Ich verstehe nicht, wieso nennst du mich Onkel?

Hamza: Weil ich euer Neffe bin. Der verschwundene Neffe aus dem Irak. (Er küsst beiden die Hände und sieht dann Ilayda an.) Ilayda, ich freue mich sehr, dich zu sehen!

Ilayda: Ich mich auch!

Beide sehen sich verliebt an.

Szene 17: (Ilayda, Hamza, Amira, Vater, Mutter, Oma)

Alle lachen und tanzen zusammen. Hamza tritt vor.

Hamza: Jetzt bin ich glücklich. Denn ich wollte nicht, dass Ilayda mich heiratet, ohne mich zu lieben. Ich habe alles geplant. Dass Ilayda mich kennen lernt, ganz frei und ohne Zwang, und herausfinden kann, ob sie mich gut findet.

Musti: Zusammen mit mir. Ich will nämlich auch, dass meine Schwestern aus Liebe heiraten!

Ilayda: Und ich habe mich wirklich in Hamza verliebt. Er ist so süß und lieb und will immer, dass es mir gut geht!

Oma Nour: So soll es sein! Die Liebe siegt!